

Ambrose Bierce
Aus dem Wörterbuch
des Teufels:

G

GEGENWART, subst. fem. Jener Teil der Ewigkeit, der den Bereich der Enttäuschung von jenem der Hoffnung scheidet.

GELFHRSAKKEIT, subst. fem. Staub, der aus einem Buch in einen leeren Schädel geschüttelt wurde.

GLÜCK, subst. neutr. Ein Wohlgefühl, das sich einstellt, wenn man das Elend eines anderen betrachtet.

H
HEIDE, subst. masc. Ein umnachtetes Wesen, das törichterweise das anbetet, was es sehen und berühren kann.

HEILIGER, subst. masc. Ein toter Sünder, überarbeitet und neu herausgegeben.

I
IMMIGRANT, subst. masc. Ein unaufgeklärter Mensch, der ein Land für besser als ein anderes hält.

K
KANONE, subst. fem. Instrument zur Berichtigung von Staatsgrenzen.

KNOLLENNASE, subst. fem. Das Geruchsorgan eines Lebewesens, das nach dem Bild seines Schöpfers gestaltet wurde.

KOHL, subst. masc. Ein bekanntes Küchengemüse, etwa so groß und klug wie ein menschlicher Kopf.

KONSERVATIVER, subst. masc. Ein Politiker, dem es die bestehenden Übel angetan haben, im Unterschied zum Liberalen, der sie durch neue ersetzen möchte.

KRITIKER, subst. masc. Jemand, der sich rühmt, daß er schwer zufriedenzustellen sei, weil niemand versucht, ihn zufriedenzustellen.

L
ANGLEBIGKEIT, subst. fem. Außergewöhnliche Verlängerung der Todesfurcht.

LÄRM, subst. masc. Ein Gestank im Ohr. Ungezähmte Musik. Haupterzeugnis und Kennzeichen der Zivilisation.

LEBEN, subst. neutr. Eine geistige Würztunke, die den Körper vor Verfall bewahrt. Wir leben in der täglichen Furcht, es zu verlieren; haben wir es aber verloren, so wird es nicht vermißt.

LEBER, subst. fem. Ein großes rotes Organ, mit dem die Natur uns fürsorglich ausstattete, damit wir leberkrank sein können.

LOB, subst. neutr. Der Tribut, welchen wir Leistungen zollen, die den eigenen zwar nicht gleichkommen, aber doch ähnlich sind.

LUFT, subst. fem. Eine nahrhafte Substanz, welche die Vorsetzung großzügigerweise zur Sättigung der Armen zur Verfügung stellt.

M
MAGNET, subst. masc. Etwas, worauf Magnetismus einwirkt.

MAGNETISMUS, subst. masc. Etwas, das auf Magneten einwirkt.

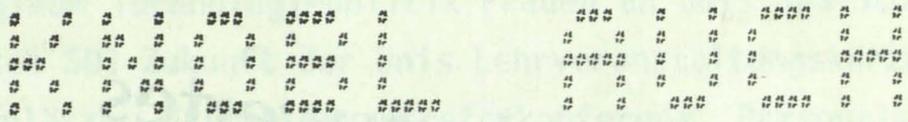
MENSCH, subst. masc. Ein Tier, das so in die verückte Betrachtung dessen versunken ist, wofür es sich selber hält, daß es übersieht, was es zweifellos sein sollte. Seine Hauptbeschäftigung ist die Ausrottung anderer Tiere und seiner eigenen Art, die sich jedoch mit einer so hartnäckigen Geschwindigkeit vermehrt, daß sie die gesamte bewohnbare Erde und Kanada verseeht.

MONTAG, subst. masc. In christlichen Ländern der Tag nach dem Fußballspiel.

MORALISCH, adj. In Übereinstimmung mit einer lokalen und veränderlichen Rechtsnorm.

MORD, subst. masc. Die Tötung eines Menschen durch einen anderen. Es gibt vier Arten von Mord: verbrecherischen, entschuldbaren, gerechtfertigten und rühmlichen, doch dem Ermordeten ist es egal, welcher Art er zum Opfer fiel. (Die Klassifizierung ist nur zum Nutzen der Juristen da.)

MORGENGRAUEN, subst. neutr. Die Zeit, zu der vernünftige Leute ins Bett gehen.



DIE MUNDARTWELLE IST NICHT MEHR AUZUHALTEN, UND NICHT NUR IN DEN NIEDERUNGEN DER POPMUSIK, SONDERN AUCH - WIE DIE FOLGENDE, BERÜHMT GEWORDENE ARBEIT BEWEIST - IN DEN HOHEN WISSENSCHAFTEN.

IN FOLGENDEN GEBEN WIR NUR DIE EINLEITUNG WIEDER. ZWAR IST DIES EINE PHYSIKALISCHE, UND KEINE MATHEMATISCHE ARBEIT, DOCH WERDEN DARIN SO VIELE MATHEMATISCHE FACHAUSDRÜCKE VERWENDET, WIE "EIGENWECHTOREN", "CBERATOR (WC KEIN BIER ISU SCHNODER FUSIG)" UND "DRIWIAL", "WESHALB MIR FÜRCHDEN MÜHSEN, DIS KÖNDF IN DER MADEMATIKK AUCH SCHUHLE MACHN."

UND WD BLEIBEN DIESMAL DIE GEWÜHNTE RÄTSEL? HIER SIND SIE SCHON:
1. ÜBERSETZE DEN FOLGENDEN TEXT IN STEIRISCHE MUNDART
2. ÜBERSETZE IHN IN KÄRNTNER MUNDART (NUR FÜR GEWANCTE KNOBLER GEEIGNET)
3. (NUR FÜR KÄRNTNER): ÜBERSETZUNG IN SLOVENISCHE

Betrefs: Glassische und Gwandenschträung fon fohnonen in Griesdahlen*

JOZEF FILSER UND LUDWIG THOMA**

Aus dem Inschtituht für dähorehdische Füsigg, zäh, der tächnieschen Hochschule Aachen

It is shown that classical and quantum theory give identical results for the scattering of phonons by defects in the harmonic approximation (elastic scattering).

Um es nur *einleidend* zu sagn mir ham uns dengt das mir wider lidderahrnisch tetigg wern mühsen***. Das wird jezt ferlangt und fahst alle füsiggier riechten sich dahnach. Aber es nützt nur bal man brofessionel füsiggalisch schreibt und nichd figtschän wo doch nichz wird. Auch mechdn mir bemergen das es plos ein gans gleiner Beidrag isd was mir machn woln+. Aber sind fiele gleine Sachn schon gans niezlich bal man sie zusammenzelt was jäder weis schpeziel in berufsgreisen++.

Das Brobläm was mir behahndeln isd gans driwial. Aber ham es andere Leude noch nichd bemergd+++ weshalb mir es aufschreim. Es hahndelt sich um die Schträung von Fohnonen in Griesdahlen. Und ham es schon fiele Leude fersuchd aber ihmer glassisch. Jezt, wan mahm mergt das disses Fähno-mehn auch bei gans kalten Griesdahlen fon Bedäutung isd mus mahm fieleicht die Gwandendähori anschau. Und mechden mir hier zeugen das es niechz ausmachd wodurch das die andern Füsiggier wider rechd ham aber ham sie es nichd bemergd. Der Bäweih isd gans einfach aber er get plos wan der Griesdahl hahrmohnisch isd. Sonsd gäh nichd. Balma ahber hahrmohnisch rechnen darf is es driwial weil fahsd alle Rehlzionen lieneahr sind. Disses war die Einleidung wo man sagn mus warum mahm es machd.

* Hern brofessor Sauter mit hätzlichen Winschen fon W. Ludwig und K. Thoma, (Fom ameriganischen ibbersezd fon G. Leibfried.)

** Die Autoren standen sprachlich offenbar unter dem Zwang ihrer Namenskombination. Bei dem angestrebten übernationalen Charakter der »Z.f. Physik« hielten Verlag und Redaktion es für vertretbar, das Manuskript in der bayrischen Originalfassung abzdrukken, der Sprache des Landes, in dem Prof. Sauter manche Jahre erfolgreich gewirkt hat (d. Red.).

*** Auch mechd es fiele Leude fräun das mir es deutsch aufschreim und nichd ameriganisch was dem Verstendniss hilfd.

+ Mergst as! Mir sind bescheiden und nichd ährgaitsig. Mir schpekulirn nichd auf ein Nobelpreis wo es keinen bairnschen gar noch nichd giebd. Aber mir ham gherd das fileicht anlässlich der olümbischen Schpüle einer schtifftet werd (dahn zalt es der Buhnd) und das die feuerliche Fehrleuhung im Ebersberger Gelende schtatfindet. Oder schtifftet fieleicht der Scharlz Degohl einen fir dahs gondinentahle Äuropa bis zuhm Uhraal.

++ Vastehst! Denn fiele sind erwelt aber nuhr wenige wern beruhen. Desweng isd auch das tiemwörg so nüzlich wo in den buhbligazionslihsdn mid etal abkürzt wird wo kein Glosder nichd isd sondern ladein und mährerä Auhtoren bedäudet. Wan mahm es ahlein machd zelt es nuhr einmah.

+++ Jehdenfalz ham mir nichd bemergd das ahndere es bemergd ham uhdn were disses ser schmäzlich wan es aufkumbt.

QUELLENNACHWEIS: FILSER, J., THOMA, L. (LUDWIG, W., THOMA, K.): BETREFS: GLASSISCHE UND GWANDENSCHTRÄUNG FON FOHNONEN IN GRIESDAHLEN. IN: ZEITSCHRIFT FÜR PHYSIK 193, 384-388 (1966).